



Ablauf Workshop 2

Bürgerworkshop Montag, 01. Juli 2019, 18h00 Uhr bis ca. 20h15 Uhr Kultursaal Luitpoldstraße 45, 91052 Erlangen

18 h 00	Begrüßung, Stadt Erlangen
18 h 05	Rückblick: Was bisher geschah Auswertung des ersten Workshops
18 h 20	Vorstellung des Vorentwurfs und künstlerischer Beitrag
19 h 00	Diskussion in Gruppen zu Themenbereichen des Vorentwurfs: - Klima: Grün / Vegetation / Ökologie / Stadtklima - Infrastruktur: Verkehr / technische und funktionale Aspekte - Kunst: Künstlerische Begleitung durch Alexis Dworsky
	kurze Pause
19 h 45	Berichte aus den Gruppen, jeweils durch einen Gruppensprecher
20 h 00	Zusammenfassung
20 h 15	Ausblick - "wie geht es weiter?"









Begrüßung durch die Stadt Erlangen





Zollhausplatz Erlangen

Die Mehrzahl der anwesenden Bürger*Innen war

beim 1. Workshop mit dabei und wohnen im direkten Umfeld des Zollhausplatzes



Das Planungsteam stellt 3 Varianten mit eigenständigen konzeptionellen Ansätzen vor



Variante 1 Mobilität



Variante 2 Klimaplatz



Variante 3 Mitmachplatz



- PKW parken
- Fahrradparken +
- E-Bike/ E-Car +
- Barrierefreiheit
- Mehr Bäume
- Sitzmöglichkeiten
- farbige Gestaltung
- Kunst im öffentlichen Raum
- Zollhausfest im Straßenraum
- Toilette im Gebäude

- Barrierefreiheit
- weniger Asphalt, mehr Grün
- Begrünung Trafohaus + Bäume
- Sitzmöglichkeiten
- Brunnen
- Spielangebote
- bessere Beleuchtung
- Kunst im öffentlichen Raum
- Zollhausfest zwischen Inseln

- Fahrradparken
- E-Bike möglich
- Barrierefreiheit
- Lärmschutz
- Sitzmöglichkeiten
- Spielangebote
- Kunst im öffentlichen Raum
- Zollhausfest berücksichtigen
- Toilette integriert bei Trafo

).(

Gruppenarbeit Präsentation durch die Gruppensprecher







bauchplan).(- Auböck + Kárász - Alexis Dworsky 06/2019

).(

Zusammenfassung Inhalte der Arbeitsgruppe



- Bauwerke und Raumhöhe prüfen
- Kosten für Bauwerk realisierbar?
- Alternative Bussführung möglich?
- Querung für Rollstuhlfahrer prüfen
- Taxis auf Luitpoldstraße verlegen und Luitpoldstraße 2 Spurig
- Bauwerk evtl. als Holzkonstruktion
- Toiletten wichtig!
- Abfall-Unterflursystem
- Busspur/Anwohnerspur als ein Fahrstreifen
- Kiosk und Café gewünscht
- Sommer Bühne für Konzerte und Kultur
- Sonne am Abend genießen
- Zollhausplatz verbreiten



- Radfahren im shared space sicher?
- Platz für Gastronomie wird gewünscht
- Ein sauberes WC ist nötig
- Rathaus Parkplatz öffnen ab 16:00 Uhr!
- Boulesplatz unter Baumdach
- Be- und Entladezone für Bestand West
- Brunnen und Sitzmöglichkeiten im Zentrum des Platzes
- Kunst zu Se(e)ku(h)
- Optische Schwelle für Bus
- Spielflächen
- Park and Ride
- Raum für Begegnungen schaffen
- Abfall-Unterflursystem
- Barrierefreiheit

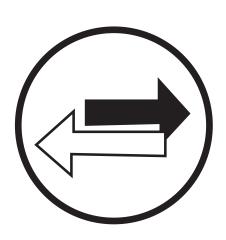


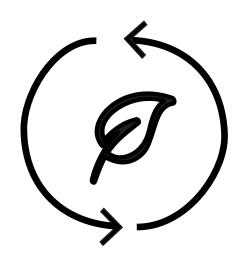
- Bodenbelag Problematik Pfützen?
- Bürgerhaus in Baulücke?
- Kleine Bühne
- Parken
- Zufahrt zu Bestand im Westen?
- Brunnen wird gewünscht
- Einbeziehen der Geschäfte
- Fahrradweg statt Rechtsabbiegerspur in der Luitpoldstraße
- Plattform Vorstellung von Projekten
- Wechselnden Angebote / Gastronomie
- Vertikale Begrünung der Pergola
- Abfall als Unterflursystem
- Platz für Kreativität
- WC gewünscht

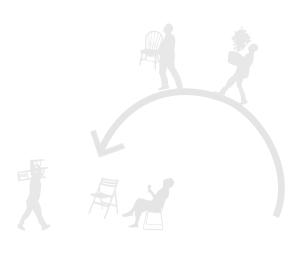
MOBILITÄT

2 KLIMAPLATZ

3 MITMACHPLATZ

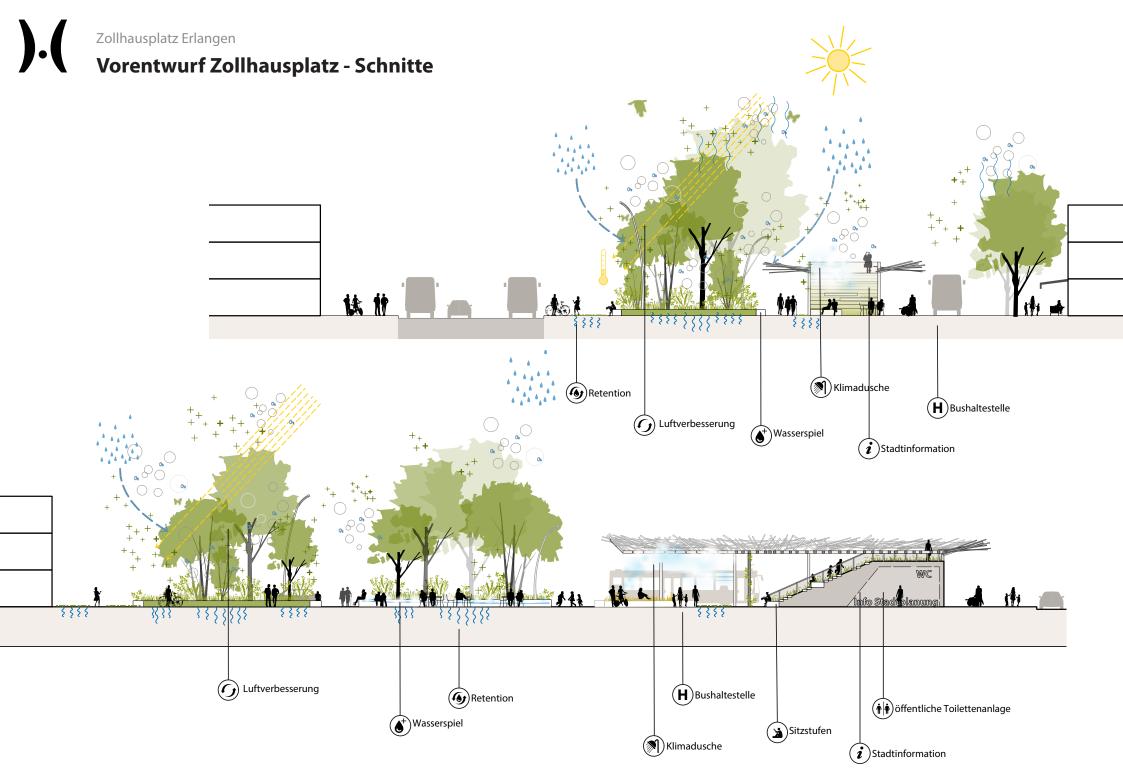






Vorentwurf Zollhausplatz





bauchplan).(- Auböck + Kárász - Alexis Dworsky 06/2019

Vorentwurf Zollhausplatz



Vorentwurf Zollhausplatz

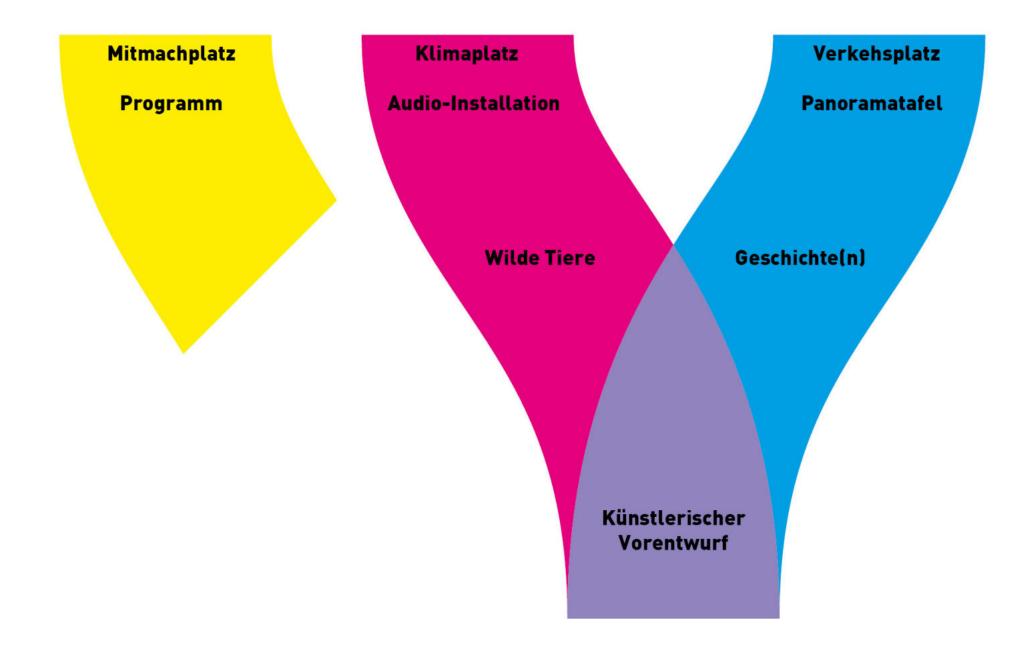


Vorentwurf Zollhausplatz - Modell



Vorentwurf Zollhausplatz - Zollhausfest





Vorentwurf Zollhausplatz - Kunst



Vorentwurf Zollhausplatz - Kunst



Vorentwurf Zollhausplatz - Kunst





).(

Vorentwurf Zollhausplatz - Präsentation von Vorentwurf und Arbeitsergebnissen









bauchplan).(- Auböck + Kárász - Alexis Dworsky 06/2019

Vorentwurf Zollhausplatz - Gruppenarbeit in 3 Themengebieten

Gruppe Klima / Grün



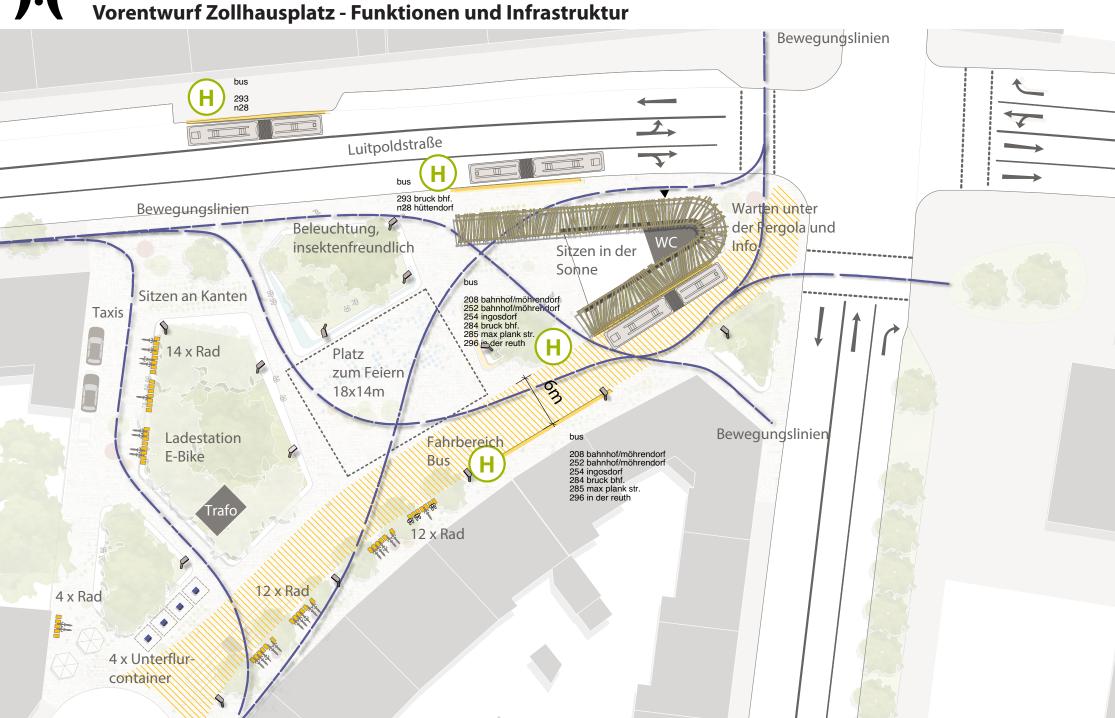
Gruppe Infrastruktur / Verkehr



Gruppe Kunst









).(

Vorentwurf Zollhausplatz - Funktionen und Infrastruktur



- Parkplatznot im Zollhausviertel
- Tiefgarage unter gepl. Gebäude?
- Vibration durch Busse an der Nähe der Häuser
- Kurz-Parkplatz für direkte Anwohner
- Falls möglich keine versiegelte Bodenflächen
- Taxi-Parkplätze in Zollhausnähe?
 -> Platz möglichst ohne Taxi-Parkplätze
- Radfahrweg auf Luitpoldstraße
- Boule/Boccia, Fläche mit weichem Bodenbelag (Sand/Kies)
- Litfaßsäule-Information auf Pergolawand intergrieren
- Sitzmöglichkeit an Pergola
- Pergola Wetterfest
- Eislauffläche integrieren
- Trinkwasser-Brunnen oder Wasserfläche
- Tische
- Schach
- Zollhausfest-Verantwortliche mit einbeziehen



Vorentwurf Zollhausplatz - Themengruppe Bepflanzung, Grün und Klima





Vorentwurf Zollhausplatz - Themengruppe Bepflanzung, Grün und Klima



- Klimaangepasstes Grün
- "Klimabäume"
- Regenwasser Management
- Insektenfreundliche Gestaltung des Platzes (Insektenhotel)
- Fugenvegetation ist schön
- Keine Stolperstellen durch Fugenvegetation
- Baumschutz gegen Verkehrsschäden
- barrierefreie Sitzbänke
- Sitzhöhen für Kinder beachten
- · Sitzmöglichkeiten mit Lehne
- Barrierefreie Wegezüge
- Erlebnisqualität durch Wasserspiel
- Wasserspender
- Seekuh-Familie
- spielerische Laufwege für Kinder (Laufmauer)
- geeignete Materialien für Bänke usw.
- Be- und Entladezone möglich
- ausreichend Abfallbehälter

Vorentwurf Zollhausplatz - Thema Kunst





Vorentwurf Zollhausplatz - Thema Kunst



- Wasser an einer Stelle (analog Kugel am Hugo)
- Skulptur bespielbar; nicht kaputtbar
- · glatte Oberfläche
- Die Augen der Seekuh mit Scheinwerfern wie alte Dampflock
- Standort historische Strecke
- Geräusch max. zweimal täglich zur Überraschung
- Tierstimme der Seekuh als Überraschung
- Geräusch Sekundärbahn im Wechsel mit Tierstimmen
- Geräusche störend
- Farbe: kräftiges Blau
- Farbe der Seekuh sollte Leitfarbe für den ganzen Platz sein
- Skulptur mit kräftigem Farbton
- Farbe nicht zu dunkel
- Farbe des Modells passt nicht zur Klinkerfassaden
- Helles beige
- Infotafel zur Bahn wichtig Bodenplatte



Vorentwurf Zollhausplatz - Diskussion in Themengruppen





Vorentwurf Zollhausplatz - Diskussion in Themengruppen









Vorentwurf Zollhausplatz - Diskussion in Themengruppen











Vorentwurf Zollhausplatz 2. Bürgerworkshop 1.7.2019

Wie auch schon zum ersten Workshop am 27.05.2019, so kamen auch zum zweiten Workshop zahlreiche engagierte Bürger zum Kultursaal Luipoldstraße 45.

Viele Teilnehmer*Innen waren schon beim ersten Workshop dabei, es gab aber auch einige Teilnehmenden, die neu zum Beteiligungsprozess für den Zollhausplatz gekommen waren. Für diese und zur Auffrischung der Erinnerungen erfolgte zunächst ein **Rückblick** auf das bisherige Geschehen. Die drei Alternativ-Varianten des ersten Workshops, der Zollhausplatz als Mobilitätsplatz mit Funktionsgebäude, als Klimaplatz mit vielen Pflanzinseln und der Mitmachplatz mit großer Freifläche für Aktionen wurden nochmals kurz vorgestellt. Ebenso wurden die Rückmeldungen aus der Bürgerschaft zu den drei Alternativen nochmals durchgegangen. Diese waren auch Grundlage für die zwischenzeitlich erfolgte Zusammenführung und Ausarbeitung zu einem Vorentwurf.

Entsprechend der bürgerschaftlichen Anmerkungen vom 27.05., dass für die künftige Gestaltung des Zollhausplatzes vorrangig ein intensiv bepflanzter und grüner Stadtraum entstehen soll, bildet die Variante Klimaplatz die Grundlage. Da zahlreiche Funktionen des Gebäudes aus der Mobilitätsvariante aus der Bürgerschaft gewünscht wurden, so das Angebot einer Toilette, ggf. ein kleiner Kiosk oder ein Café, vor allem aber eine kleine Ausblicksplattform und Sitzstufen mit Blick auf den Platz, wird diese Kleinarchitektur mit Pergolen ergänzt und in den Vorentwurf integriert. In der Kombination aus Zollhauskiosk und Klimainseln

entsteht ein **Raumgefüge**, welches den Zollhausplatz, so wie ebenfalls im ersten Workshop von der Bürgerschaft gefordert, nach Süden und Westen an seine Raumkanten erweitert. Mittig zwischen den Klimainseln verbleibt eine großzügig nutzbare zentrale Platzfläche, auf denen z.B. das Zollhausfest, oder auch ein Wochenmarkt stattfinden können. Nach der Vorstellung des Vorentwurfs und des künstlerischen Konzepts vor allen Teilnehmenden, folgte eine **thematische Diskussion in Kleingruppen** zu den Themengruppen Funktionen, Infrastruktur und Verkehr, der Gruppe Bepflanzung, Grün und Klima, sowie die Besprechung der künstlerischen Begleitung mit Alexis Dworsky in einer dritten Gruppe.

In der Themengruppen Funktionen/Infrastruktur
war zunächst der Verkehr ein zentrales Anliegen der
Anwohner*Innen. So wurden die Aspekte möglicher
Stellplätze diskutiert, die aber überwiegend nicht am
Zollhausplatz selbst, sondern im Umfeld gewünscht
werden. Für die Parkplatzfläche an der Gebbertstrasse
wird ein Parkhaus gefordert. Herr Weber verwies auf den
Grundsatz, dass private Parkplätze für Anwohner auf den
Wohngrundstücken und nicht im öffentlichen Raum zu
erstellen sind. Der Wegfall der Abbiegespur am südlichen Platz
wird begrüßt, wenn Brandrettung und die Zufahrbarkeit für
Anlieger gewährleistet bleibt. Durch einen Kurzhaltebereich
könnte die jetzige Situation in der Anwohner keine
Möglichkeit zum Ein- und Ausladen haben, wenn nicht zufällig
einer der Parkplätze frei ist, verbessert werden. Die Standorte



Vorentwurf Zollhausplatz 2. Bürgerworkshop

der Taxis werden diskutiert. Sie sollen nach Möglichkeit in direkter Nähe zum Platz, z.B. in der Luipold- und Wernervon-Siemens Straße unterkommen. Fahrradfahrer sollen den Platz nach Möglichkeit nicht queren, sondern auf der Luitpoldstraße geführt werden. Im weiteren Planungsverlauf sollen Vibrations-Emissionen der Busse in der Nähe der Häuser beachtet werden.

Die Länge der Bushaltestellen, für die ein Hochbord zum Barrierefreien Einstieg vorgesehen ist, wird im weiteren Planungsverlauf mit der Anforderung einer barrierefreien Querung den Platzes abzuwägen sein. Der Freibereich für das Zollhausfest und das Ausbilden einer Mitte werden gelobt. Bei der weiteren Planung sollen die Organisatoren des Zollhausfestes mit eingebunden sein.

Auf dem Platz sollen weitere Funktionen, wie ein großer Brunnen (Bodendüsen), ein Trinkwasserbrunnen oder Möglichkeiten einer Eislauffläche geprüft werden. In der Fassade des Zollhaus-Pavillions soll die Funktion der jetzigen Litfasssäule vorgesehen und witterungsgeschützte Sitzbänke vorgesehen werden. Die Unterflurcontainer für Wertstoffe werden begrüßt. Die Option einer wassergebundenen Fläche als Bouleplatz, ein Schachspiel und Tische sollen als weitere Angebote geprüft werden.

In der **Themengruppe Bepflanzung, Grün und Klima** wird die unterschiedliche Bepflanzung der Klimainseln und die vorgesehenen Brunnen als Erlebnis-Wasserspiel und die Klimaduschen begrüßt. Die unversiegelte Ausführung der Sitzstufen, offene Belagsbereiche mit Fugenvegetation und die

Bepflanzung der Pergola finden Anklang. Im Wartebereich soll ein Witterungsschutz und Sitzmöglichkeiten vorhanden sein. Ein Bereich mit einer Rasenfläche wäre wünschenswert. Gelobt werden die vielen Aufenthaltsbereiche zwischen den Inseln, deren Ränder mit Sitzmöglichkeiten und komfortablen Bänke für alle Altersgruppen ausgestattet werden sollen. Die Bepflanzung soll Klima-angepasst und Insekten-freundlich (auch die Beleuchtung) erfolgen. Auf Barrierefreiheit und ausreichend Abfallbehälter soll geachtet werden.

Die Diskussion der **künstlerischen Begleitung** bestätigte die vorgeschlagene Skulptur einer Seku/Seekuh, die an der Geschichte des Platzes, dem Spitznamen der Bahnlinie und der doppelten Deutung anknüpft. Insbesondere wurden Details zur Ausgestaltung, Farbgebung und Platzierung des Objekts erörtert. Details hierzu finden sich in einer ausführlichen künstlerischen Einschätzung.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die Bürgerschaft den Vorentwurf als Zusammenführung der Varianten einhellig begrüßt und sich eine Umsetzung der vorliegenden Planung mit kleineren Ergänzungen wünscht.

Vor einer **Vorlage im UVPA** im September 2019 soll der Vorentwurf im Juli in einer **Ämterrunde** besprochen werden, um einzuschätzen, welche inhaltlichen und ggf. (z.B. verkehrs-) technischen erforderlichen Anpassungen bereits zur Vorlage im UVPA oder in der Weiterbearbeitung als Entwurf berücksichtigt werden.





bauchplan).(

severinstrasse 5 d - 81541 münchen 0049 (0)89 288 078 75 studio@bauchplan.de endresstrasse 18 a - 1230 wien 0043 (0) 1 9291333 www.bauchplan.net

Auböck + Kárász Landscape Architects

bernardgasse 21 a - 1070 wien 0043 (0) 1 523 72 20 www.auboeck-karasz.at

Alexis Dworsky Künstler

d- münchen 0049 (0)178 7040806 www.alexisdworsky.de









